

Kleine Anfrage

des Abg. Dr. Boris Weirauch SPD

und

Antwort

des Ministeriums für Inneres, Digitalisierung und Migration

**Aktivitäten der „Identitären Bewegung“
in Baden-Württemberg**

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Aktivitäten der „Identitären Bewegung“ (IB) in Baden-Württemberg sind ihr, den Polizeidienststellen sowie dem Landesamt für Verfassungsschutz (LfV) seit Jahresbeginn 2017 bekannt geworden?
2. An welchen überregionalen Aktivitäten der IB haben Mitglieder aus Baden-Württemberg seit Jahresbeginn 2017 mitgewirkt?
3. Wie hat sich die Mitgliederzahl und Struktur der IB gegenüber dem im Verfassungsschutzbericht 2016 mitgeteilten Stand verändert?
4. Welche Erkenntnisse liegen ihr, den Polizeidienststellen sowie dem LfV hinsichtlich der „Aufkleberaktionen“ und Flugblattverteilungen der IB (vgl. beispielsweise Drucksache 16/2019, Seite 3) vor?
5. Liegen ihr, den Polizeidienststellen oder dem LfV Erkenntnisse über Mitglieder bzw. Aktivisten der IB vor, die in anderen rechtsextremen Organisationen oder Strukturen aktiv waren oder es noch sind?
6. Welche Präventionsmaßnahmen aus dem Phänomenbereich Rechtsextremismus hält sie auch hinsichtlich der IB für erfolgversprechend unter Angabe, wo sie Anpassungsbedarf sieht (auch vor dem Hintergrund, dass das LfV die IB nicht dem „klassischen Rechtsextremismus“ zuordnet)?
7. Was rät sie Bürgern, deren Eigentum durch „Aufkleberaktionen“ der IB beschädigt wurde?
8. Was rät sie Bürgern, die unerwünscht Flugblätter der IB erhalten haben?

9. Welche Verbindungen zwischen der IB und burschenschaftlichen Organisationen sind ihr oder dem LfV bekannt (beispielsweise personeller, struktureller oder finanzieller Art, aber auch im Sinne gemeinsamer Veranstaltungen, gegenseitiger Auftritte von Rednern, usw.)?
10. Welche Verbindungen zwischen der IB und der AfD (einschließlich der „Jungen Alternative“ und der sog. „Patriotischen Plattform“/des sog. „Flügels“) sind ihr oder dem LfV bekannt (beispielsweise personeller, struktureller oder finanzieller Art, aber auch im Sinne gemeinsamer Veranstaltungen, gegenseitiger Auftritte von Rednern, Solidaritätsbekundungen, usw.)?

18.08.2017

Weirauch SPD

Begründung

Die sogenannte „Identitäre Bewegung“ versucht, durch Aufkleber- und Flugblattaktionen die öffentliche Meinung zu beeinflussen und nimmt dabei auch Rechtsverstöße in Kauf. Die Kleine Anfrage dient der Aktualisierung der Informationssituation hinsichtlich dieser Gruppierung.

Antwort

Mit Schreiben vom 13. September 2017 Nr. 4-1082.2/420-2 beantwortet das Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration die Kleine Anfrage wie folgt:

1. Welche Aktivitäten der „Identitären Bewegung“ (IB) in Baden-Württemberg sind ihr, den Polizeidienststellen sowie dem Landesamt für Verfassungsschutz (LfV) seit Jahresbeginn 2017 bekannt geworden?

Zu 1.:

Die „Identitäre Bewegung Deutschland“ (IBD) ist in Regionalgruppen unterteilt, die wiederum in Ortsgruppen untergliedert sind. Auf dem Gebiet des Landes Baden-Württemberg bestehen vier Regionalgruppen: „Schwaben“ („Identitäre Bewegung Schwaben“, IB Schwaben), die auch Teile von Bayern umfasst, „Baden“ („Identitäre Bewegung Baden“, IB Baden), „Pfalz“ und „Franken“. Zu den Regionalgruppen „Franken“ und „Pfalz“ liegen bislang keine Informationen vor, die einen Bezug zu Baden-Württemberg aufweisen.

Sowohl die IB Schwaben als auch die IB Baden nutzen intensiv moderne Kommunikationsmedien. Beide Regionalgruppen verfügen über eigene Facebook-Accounts, die IB Schwaben sowie zahlreiche Ortsgruppen außerdem über eigene Konten auf Instagram oder Twitter. Diese Informationskanäle werden intensiv genutzt, um z. B. über Aktionen zu berichten, zu Stammtischen der Ortsgruppen einzuladen, Beiträge zu teilen und Videos einzustellen.

Auch außerhalb des Internets treten sowohl die IB Schwaben als auch die IB Baden durch vielfältige Aktionsformen in Erscheinung. Hierzu zählen neben Stammtischen, der Teilnahme an überregionalen Demonstrationen und Veranstaltungen auch Aktivistentreffen und die Durchführung von Plakat-, Banner- und Aufkleberaktionen, Flugblattverteilungen, Mahnwachen sowie Informationsstände und andere Aktionen.

Eine Übersicht über die Aktivitäten der IB in Baden-Württemberg ergibt sich aus den zwei folgenden Listen.

Übersicht über die Aktivitäten der IB Schwaben im Jahr 2017
(entsprechend der Veröffentlichungen auf Facebook und Twitter)

Datum	Örtlichkeit	Aktivität	Ortsgruppe (soweit bekannt)
08.01.2017	Oberndorf am Neckar	Banneraktion, Absperrung am „Schwarzwälder Boten“	IB Schwaben
vermutlich 14.01.2017	Balingen	Flugblattverteilung	Zollernalb
29.01.2017	Stuttgart	„Sitzwache“ mit Plakaten	IB Schwaben
5. KW 2017	Stuttgart	Stammtisch	Stuttgart
ca. 09.02.2017	Memmingen	Banneraktion an Statue	Allgäu
12.02.2017	Stuttgart	Museums-Besuch und Workshop	IB Schwaben
vermutlich 18./ 19.02.2017	Ulm	Banneraktion	Ulm
18.02.2017	Ehingen	Infostand	Ulm
27.02.2017	Oberndorf am Neckar	Flugblattverteilung	IB Schwaben
03.03.2017	Ulm	„Funkenfeuer“	Ulm
04.03.2017	Balingen	Flugblattverteilung und Plakat-Aktion	Zollernalb
05.03.2017	Region Allgäu	„Funkenfeuer“	Allgäu
vermutlich 10./11. KW 2017	Ulm	Banneraktion	Ulm
14.03.2017	Stuttgart	Flugblattverteilung	Stuttgart
19.03.2017	Stuttgart	Aktion mit „Grabsteinen“	IB Schwaben
25./26.03.2017	„Schwaben“	Aktivisten-Wochenende	IB Schwaben
13. KW 2017	Raum Ulm	Banneraktion	Ulm
seit ca. April 2017	Tübingen	Lesekreis	Tübingen/Reutlingen
01.04.2017	Schwäbische Alb	Wanderausflug	Stuttgart
09.04.2017	Zwiefalten	Ausflug	IB Schwaben
ca. 22.04.2017	Ort unbekannt	Banneraktion	unbekannt
23.04.2017	Stuttgart	Banneraktion, Aktivisten als „Lego-Figuren“ verkleidet	IB Schwaben
vermutlich 25.04.2017	Ulm	Stammtisch	Ulm
28.04.2017	Esslingen	Stammtisch	Esslingen
29.04.2017	Biberach	Informationsstand	Ulm

Datum	Örtlichkeit	Aktivität	Ortsgruppe (soweit bekannt)
vermutlich ca. 05.05.2017	Esslingen	Banneraktion	Esslingen
19.05.2017	Berlin	Teilnahme an Protestaktion vor Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz	IB Schwaben
25.05.2017	Stuttgart	Banneraktion und Flugblattverteilung	IB Schwaben
28.05.2017	Burgruine Hohenneuffen	Wanderung	Esslingen
ca. 20./21. KW 2017	Konstanz	Banneraktion	Konstanz
31.05.2017	Stuttgart	Banneraktion bei einer Veranstaltung der NGO „SeaWatch“	IB Schwaben
31.05.2017	Ulm	Banneraktion bei einem Vortrag der Initiative „Bürgerimpulse“	Ulm
vermutlich ab Juni 2017	Tübingen	Sport- und Selbstverteidigungstraining	Tübingen/Reutlingen
17.06.2017	Berlin	Teilnahme an der europäischen IB-Demonstration unter dem Motto „Zukunft Europa – Bewegen und verändern“	IB Schwaben
20.06.2017	Tübingen	Stammtisch	Tübingen/Reutlingen
01.07.2017	Sigmaringen	Informationsstand	IB Schwaben
06.07.2017	Meßkirch	Banneraktion bei einer Veranstaltung der NGO „SeaEye“	IB Schwaben
ca. 08.07.2017	Ulm	Banneraktion	Ulm
08.07.2017	Rottweil	Informationsstand	IB Schwaben
08. oder 09.07.2017	Burg Hohenzollern	Ausflug	IB Schwaben
15.07.2017	Heilbronn	Informationsstand	Heilbronn und Esslingen

Datum	Örtlichkeit	Aktivität	Ortsgruppe (soweit bekannt)
ca. 17.07.2017	Konstanz	Stammtisch	Bodensee
18. oder 19.07.2017	Schorndorf	Flugblatt- und Pfeffersprayverteilung	Rems-Murr und Esslingen
19.07.2017	Radolfzell	Teilnahme an einer Diskussionsveranstaltung mit Bundestagskandidaten	Bodensee
Zwischen 21.-23. Juli 2017	Überlingen	Flugblattverteilung	Bodensee
22.07.2017	Ulm	Schwimmende Kerzen (Lambda-Zeichen) auf der Donau	Ulm
23.07.2017	Zollernalb-Kreis	Plakat-Aktion	Zollernalb und Rottweil
24.07.2017	Ulm	Banneraktion über Fluss	Ulm
ca. 03.08.2017	Rottweil	Stammtisch	Rottweil
05.08.2017	Konstanz	Mahnwache	IB Schwaben
05./06.08.2017	Konstanz	Aktivisten-Wochenende	IB Schwaben und IB Schweiz
11.08.2017	Ulm	Plakataktion und Grillfest	Ulm
ca. 12.08.2017	Überlingen	Banneraktion	Bodensee
12.08.2017	Konstanz	Banneraktion	Bodensee
14.-19.08.2017	Frankreich	Identitäre Sommeruniversität	Teilnehmer der IB Schwaben
Mitte August 2017	Ulm	Lesekreis	Ulm
16.08.2017	Heilbronn	Banneraktion anlässlich des Besuchs der Bundeskanzlerin	IB Schwaben
ca. 22.08.2017	Rottweil	Veränderung eines CDU- Wahlplakates	Rottweil
26.08.2017	Kraichgau	Teilnahme am Sommerfest der IB Baden	Mehrere Ortsgruppen

Stand: 29. August 2017

Anmerkung:

Die Datumsangaben sind teilweise geschätzt, da auf den Facebook- bzw. Twitter-Accounts der IB Schwaben bzw. der jeweiligen Ortsgruppen häufig nur vage Angaben gemacht (z. B. „letzte Woche“) oder Datumsangaben geändert wurden. Da möglicherweise auch nicht alle Aktionen auf Facebook bzw. Twitter eingestellt wurden, lässt sich die Vollständigkeit nicht gewährleisten.

Übersicht über die Aktivitäten der IB Baden im Jahr 2017
(entsprechend dem Facebook-Account)

Datum	Örtlichkeit	Aktion	Ortsgruppe (soweit bekannt)
vermutlich 28./29.01.2017	Raum Pforzheim (Autobahn)	Banneraktion	Karlsruhe
01.02.2017	Freiburg	Stammtisch und anschließende Flugblattverteilung	Freiburg
vermutlich 03./04.02.2017	Genaue Örtlichkeit unbekannt	Stammtisch	Karlsruhe
24.02.2017	Genaue Örtlichkeit unbekannt	Stammtisch	Karlsruhe
Ende Februar 2017	Raum Karlsruhe	Banneraktion	Karlsruhe
05.03.2017	Karlsruhe	Plakataktion	Karlsruhe
08.03.2017	Freiburg	Stammtisch	Freiburg
25./26.03.2017	„Schwaben“	Teilnahme am Aktivisten-Wochenende der IB Schwaben	IB Baden
14. KW 2017	Pforzheim	Aufkleberaktion	Karlsruhe
08.04.2017	Karlsruhe	Banneraktion	Karlsruhe
09.04.2017	Karlsruhe	Banneraktion	Karlsruhe
15.04.2017	Karlsruhe	„Schnipsel-Aktion“ (Ausschütten von kleinen Zetteln mit „identitären Sprüchen“)	Karlsruhe
ca. 29./30.04.2017	Rhein-Neckar-Kreis	Stammtisch	Rhein-Neckar
13.05.2017	Pforzheim	Sprayaktion mit Sprühkreide	Karlsruhe
28.05.2017	Mummelsee	Wanderausflug	IB Baden
vermutlich 02./03.06.2017	Rhein-Neckar-Kreis	Stammtisch	Rhein-Neckar
03.06.2017	Rastatt	Kranzniederlegung an Gefallenendenkmal	Karlsruhe
11.06.2017	Raum Karlsruhe/Epplesee	Banneraktion	Karlsruhe

Datum	Örtlichkeit	Aktion	Ortsgruppe (soweit bekannt)
17.06.2017	Berlin	Teilnahme an der europaweiten IB-Demonstration unter dem Motto „Zukunft Europa – Bewegen und verändern“	IB Baden
25.06.2017	Wiesbaden	Teilnahme an der „Demo für Alle“	IB Baden
01.07.2017	Bretten	Flugblattverteilung	Karlsruhe
01.07.2017	Rhein-Neckar-Kreis	Stammtisch	Rhein-Neckar
vermutlich 15./16.07.2017	Rhein-Neckar-Kreis	Flugblattverteilung	Rhein-Neckar
20.07.2017	Karlsruhe	Stammtisch	Karlsruhe
26.08.2017	Kraichgau	Sommerfest	IB Baden

Stand: 29. August 2017

Anmerkung:

Die Datumsangaben sind teilweise geschätzt, da auf dem Facebook-Account der IB Baden häufig nur vage Angaben gemacht (z. B. „letzte Woche“) oder Datumsangaben geändert wurden. Da möglicherweise auch nicht alle Aktionen auf Facebook eingestellt wurden, lässt sich die Vollständigkeit nicht gewährleisten.

2. An welchen überregionalen Aktivitäten der IB haben Mitglieder aus Baden-Württemberg seit Jahresbeginn 2017 mitgewirkt?

Zu 2.:

Folgende überregionale Aktivitäten mit Beteiligung von IB-Mitgliedern aus Baden-Württemberg sind den Sicherheitsbehörden des Landes bekannt geworden:

Wie bereits der Antwort zu Frage 1 entnommen werden kann, waren – nach Verlautbarung in sozialen Netzwerken – Aktivisten der IB Schwaben an der Protestaktion der „Identitären Bewegung Deutschland“ vor dem Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz in Berlin am 19. Mai 2017 beteiligt. Dort versuchten Aktivisten der IB, mit Hilfe von Leitern auf das Vordach des Bundesministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz zu gelangen. Nachdem dies durch Polizeikräfte verhindert werden konnte, führten die Aktivisten eine Spontanversammlung durch. Bei den Aktionen wurden verschiedene Straftaten begangen. Zwei der von der Polizei festgestellten Aktivisten haben ihren Wohnsitz in Baden-Württemberg.

Am 17. Juni 2017 fand in Berlin eine Versammlung der IB mit Beteiligung von Aktivisten aus mehreren Bundesländern statt, darunter auch Mitglieder der IB Schwaben und der IB Baden. Ein Versammlungsteilnehmer trug ein T-Shirt mit der Aufschrift „Identitäre Bewegung Schwaben“.

Auf Facebook wurde zudem die Teilnahme von Mitgliedern der IB Schwaben an der „Identitären Sommeruniversität“ der französischen „Génération Identitaire“ vom 14. bis 19. August 2017 in Frankreich mitgeteilt.

3. *Wie hat sich die Mitgliederzahl und Struktur der IB gegenüber dem im Verfassungsschutzbericht 2016 mitgeteilten Stand verändert?*

Zu 3.:

Das Landesamt für Verfassungsschutz (LfV) geht weiterhin von etwa 80 Mitgliedern der IB in Baden-Württemberg aus. Auch die Struktur der IB hat sich nach den Erkenntnissen des LfV nicht verändert. Die im Verfassungsschutzbericht 2016 abgedruckte Karte der IB mit der Einteilung der Regionen in Deutschland hat weiterhin Bestand.

4. *Welche Erkenntnisse liegen ihr, den Polizeidienststellen sowie dem LfV hinsichtlich der „Aufkleberaktionen“ und Flugblattverteilungen der IB (vgl. beispielsweise Drucksache 16/2019, Seite 3) vor?*

Zu 4.:

Sowohl Aufkleberaktionen als auch Flugblattverteilungen werden von der IB genutzt, um auf die Organisation und ihre Ziele bzw. Forderungen aufmerksam zu machen. Das Anbringen von Aufklebern erfolgt in der Regel heimlich, sodass die Beteiligten den Sicherheitsbehörden üblicherweise nicht bekannt werden. Im Internet berichtet die IB anschließend jedoch öffentlichkeitswirksam über die Aktionen.

In den zurückliegenden Jahren wurden in mehreren Fällen in Baden-Württemberg Aufkleber der IB angebracht. Sowohl im Jahr 2015 als auch im Jahr 2016 konnten mehrfach Aufkleber der IB im Umfeld von Flüchtlingsunterkünften im Land festgestellt werden. Entsprechende Fälle wurden auch aus anderen Bundesländern bekannt.

Beispielsweise wurde am 2. März 2016 ein Flüchtling von einem unbekanntem Mann mit einem Messer bedroht, als er diesen auf das Anbringen verschiedener Aufkleber der IB an einer Flüchtlingsunterkunft in Künzelsau im Hohenlohekreis ansprach. Der Unbekannte konnte bislang nicht ermittelt werden.

Des Weiteren brachten Unbekannte am 19. September 2016 einen Aufkleber „STILL NOT LOVING IMMIGRATION“ an einem Laternenmast vor der Flüchtlingsunterkunft in Pliezhausen im Landkreis Reutlingen an; der Wortbestandteil „LOV“ war als Herz dargestellt.

Im Jahr 2016 wurden in Baden-Württemberg darüber hinaus zwei Flugblattverteilaktionen der IB in Balingen im Zollernalbkreis sowie jeweils eine in Pliezhausen sowie in Gönningen im Landkreis Reutlingen bekannt.

Seit Beginn des Bundestagswahlkampfes und damit einhergehend dem Aushängen von Wahlplakaten werden auch Plakate verschiedener Parteien mit Aufklebern der IB versehen bzw. der ursprüngliche Text verändert, so zum Beispiel im August 2017 in Rottweil. Dort wurde der Slogan „Für ein Deutschland, in dem wir gut und gerne leben“ auf einem Wahlplakat verändert in: „Für ein Deutschland, in dem Terroristen gerne leben“.

Flugblattverteilungen der IB Schwaben und IB Baden erfolgen sowohl anonym durch das Einwerfen entsprechender Flyer in Briefkästen von Privatpersonen als auch im Rahmen von Verteilungen in der Öffentlichkeit (z. B. in Fußgängerzonen, bei Stadtfesten und ähnlichen Veranstaltungen) und bei angemeldeten Informationsständen. Folgende angemeldete Informationsstände wurden im Jahr 2017 bislang bekannt:

18. Februar 2017: Ehingen; Durchführung durch die IB-Ortsgruppe Ulm

29. April 2017: Biberach; Durchführung durch die IB-Ortsgruppe Ulm

25. Mai 2017: Stuttgart; es wurde letztendlich jedoch kein Informationsstand aufgebaut, sondern es wurden eine Banneraktion durchgeführt und Flugblätter an Passanten verteilt; Durchführung durch Mitglieder der IB Schwaben

1. Juli 2017: Sigmaringen; Durchführung durch Mitglieder der IB Schwaben
8. Juli 2017: Rottweil; Durchführung durch Mitglieder der IB Schwaben
15. Juli 2017: Heilbronn; Durchführung durch die IB-Ortsgruppe Heilbronn

Im Übrigen wird auf die Antwort zu Frage 1 verwiesen.

5. *Liegen ihr, den Polizeidienststellen oder dem LfV Erkenntnisse über Mitglieder bzw. Aktivisten der IB vor, die in anderen rechtsextremen Organisationen oder Strukturen aktiv waren oder es noch sind?*

Zu 5.:

Es sind Einzelfälle bekannt, in denen Aktivisten der IB in Baden-Württemberg insbesondere einen Vorlauf in der NPD bzw. deren Jugendorganisation, den „Jungen Nationaldemokraten“ (JN), haben.

6. *Welche Präventionsmaßnahmen aus dem Phänomenbereich Rechtsextremismus hält sie auch hinsichtlich der IB für erfolgversprechend unter Angabe, wo sie Anpassungsbedarf sieht (auch vor dem Hintergrund, dass das LfV die IB nicht dem „klassischen Rechtsextremismus“ zuordnet)?*

Zu 6.:

Im Verfassungsschutzbericht von 2016 wird hinsichtlich der Bewertung der IB darauf verwiesen, dass die durch die Gruppe benutzten Schlagworte teilweise nicht direkt dem Phänomenbereich Rechtsextremismus zuzuordnen sind und die IB somit auch Personen ansprechen kann, die bislang keine ideologische Nähe zur rechtsextremistischen Szene aufweisen. Insbesondere kann durch ein fehlendes Bewusstsein über die ideologischen Hintergründe der IB und deren Nähe zum Rechtsextremismus die Gefahr einer Aufnahme und Verbreitung ihrer Positionen entstehen. Erfolgsversprechende Prävention setzt daher an folgenden Punkten an:

- Aufklärung über die Gruppenstruktur, Ziele und Inhalte der IB,
- Aufklärung über die Argumentationsstruktur sowie
- Aufklärung über die Zuordnung und Überschneidung der IB mit rechtsextremistischen Gruppierungen anderer Ausrichtung.

Konsequenterweise informiert das LfV im Rahmen seiner regulären Maßnahmen zur Rechtsextremismusprävention auch über die IB. In den letzten Monaten wurden vereinzelt Vorträge speziell zur IB angefragt und durchgeführt. Hauptzielgruppe der Angebote sind dabei v. a. Landesbedienstete, die über Ziele, Aktionen und Ideologie der IB informiert und sensibilisiert werden sollen.

Maßnahmen der politischen Bildung für Kinder und Jugendliche werden im Bereich Rechtsextremismusprävention darüber hinaus von der Landeszentrale für politische Bildung durchgeführt.

7. *Was rät sie Bürgern, deren Eigentum durch „Aufkleberaktionen“ der IB beschädigt wurde?*

Zu 7.:

Ob durch das Anbringen von Aufklebern eine Straftat, beispielsweise eine Sachbeschädigung, begangen wurde, ist im konkreten Einzelfall zu prüfen. Daher sollten entsprechende Fälle der örtlich zuständigen Polizeidienststelle mitgeteilt werden, um den Vorfall zu prüfen und ihn gegebenenfalls zur Anzeige zu bringen. Ergänzend hierzu könnten von den Betroffenen zivilrechtliche Schritte gegenüber möglichen Verursachern geprüft und gegebenenfalls eingeleitet werden.

Darüber hinaus können sich betroffene Bürger an staatliche und andere Beratungsstellen wenden.

8. Was rät sie Bürgern, die unerwünscht Flugblätter der IB erhalten haben?

Zu 8.:

Ungeachtet des Inhalts sind Hauswurfsendungen aller Art grundsätzlich nicht rechtswidrig. Sofern allerdings durch die Eigentümer des Briefkastens ein vorheriger Einspruch gegen Wurfsendungen, z.B. durch einen am Briefkasten angebrachten Hinweis „Keine Werbung“ oder Ähnliches, erfolgt ist und trotzdem ein Flugblatt der IB dort eingeworfen wird, ist dies rechtswidrig und würde zu einem zivilrechtlichen Unterlassungsanspruch des Empfängers/der Empfängerin gegen die IB führen.

Betroffene Bürgerinnen und Bürger können neben der Polizei beziehungsweise den Ortschaftspolizeibehörden den Kontakt zu Beratungsstellen suchen, um die Werbeaktivität der IB zu melden und weiteren Rat einzuholen. Die Annahme von Flugblättern an Informationsständen der IB bzw. bei Flyerverteilungen kann durch jeden Bürger abgelehnt werden.

9. Welche Verbindungen zwischen der IB und burschenschaftlichen Organisationen sind ihr oder dem LfV bekannt (beispielsweise personeller, struktureller oder finanzieller Art, aber auch im Sinne gemeinsamer Veranstaltungen, gegenseitiger Auftritte von Rednern, usw.)?

Zu 9.:

Der Landesregierung liegen hierzu keine Erkenntnisse vor.

10. Welche Verbindungen zwischen der IB und der AfD (einschließlich der „Jungen Alternative“ und der sog. „Patriotischen Plattform“/des sog. „Flügels“) sind ihr oder dem LfV bekannt (beispielsweise personeller, struktureller oder finanzieller Art, aber auch im Sinne gemeinsamer Veranstaltungen, gegenseitiger Auftritte von Rednern, Solidaritätsbekundungen, usw.)?

Zu 10.:

Zu strukturellen oder institutionellen Verbindungen zwischen IB und AfD liegen dem LfV – trotz einzelner personeller Überschneidungen zwischen beiden Gruppierungen – keine belastbaren Erkenntnisse vor.

Strobl

Minister für Inneres,
Digitalisierung und Migration